

billiges
gebot
neuen
s - Möbel
Möbelhallen
bel
verinstr. 174
n rundgeb.
üche
isch. 2 Stühle
4 Mk.
hochmod.
üche
3 Mk.
fzimmer
dreierarbeit
belicht Bett
0 Mk.
opp.
fzimmer
50 Mk.
Eichen-
fzimmer
50 Mk.
ezimmer
mplett
90 Mk.
enzimmer
und
325 M.
roße, gezeichnete
Möbel in
enzimmern,
fzimmern
ezimmern
üchen
billigen Breiten
rante 45 M.
imoben 45 M.
n. in Matratze
55 M.
nt. Matr.
auf Maß 15 M.
sche - 50 M.
fettis - 100 M.
ullage ab 24 M.
a ab 40 M.
la ab 50 M.
l. Schreibeische
ab 70 M.
e, 3tür.
rschränke
50 Mk.
n-Sekretär
chtstück) .
0 Mk.
rachvolle
en-Haus-
anduhren
160 Mk.
Plurgarderobe
37 Mk.
ge einzelne
Möbel
rbilligst.
der Geldknapp-
auf Wunsch
s Erleichterung
ichtigen Sie
Kaufzwang
Lager
in den
melhallen
ebel
Köln
rinstr. 174
H 7846.

Deutschland in Wort und Bild

Beilage zur Brühler Zeitung

Der schwere Gang unserer Vertreter nach London



Die deutsche Delegation in London: Reichstanzler Dr. Marx, Botschafter Sthamer, der deutsche Gesandte in London, und Dr. Luther verlassen das Boot Harwich. Alle Welt richtet ihre Augen auf London. Wir Deutsche erwarten mit Spannung und Nervosität die Resultate, die die dort stattgefundenen Beratungen zutage fördern. Die aus diesen Beratungen und schließlich Entscheidungen folgenden Ereignisse werden die ganze Welt berühren. Zurzeit finden die Verhandlungen noch statt, und es steht zu erwarten, daß bei der Herausgabe unserer Illustrierten der ganze Fragenkomplex schon entschieden ist. Deutschlands Hoffnung und unseres deutschen Vaterlandes Schicksal ist engstens verbunden mit den Ergebnissen dieser Tagung.



Ein Diplomatenentee bei Frau Minister Stresemann zu Ehren des in Berlin weilenden amerikanischen Staatssekretärs Hughes. Von links nach rechts: Lady d'Abernon, die Gattin des englischen Botschafters in Berlin, Botschafter Lord d'Abernon, Frau Minister Stresemann.

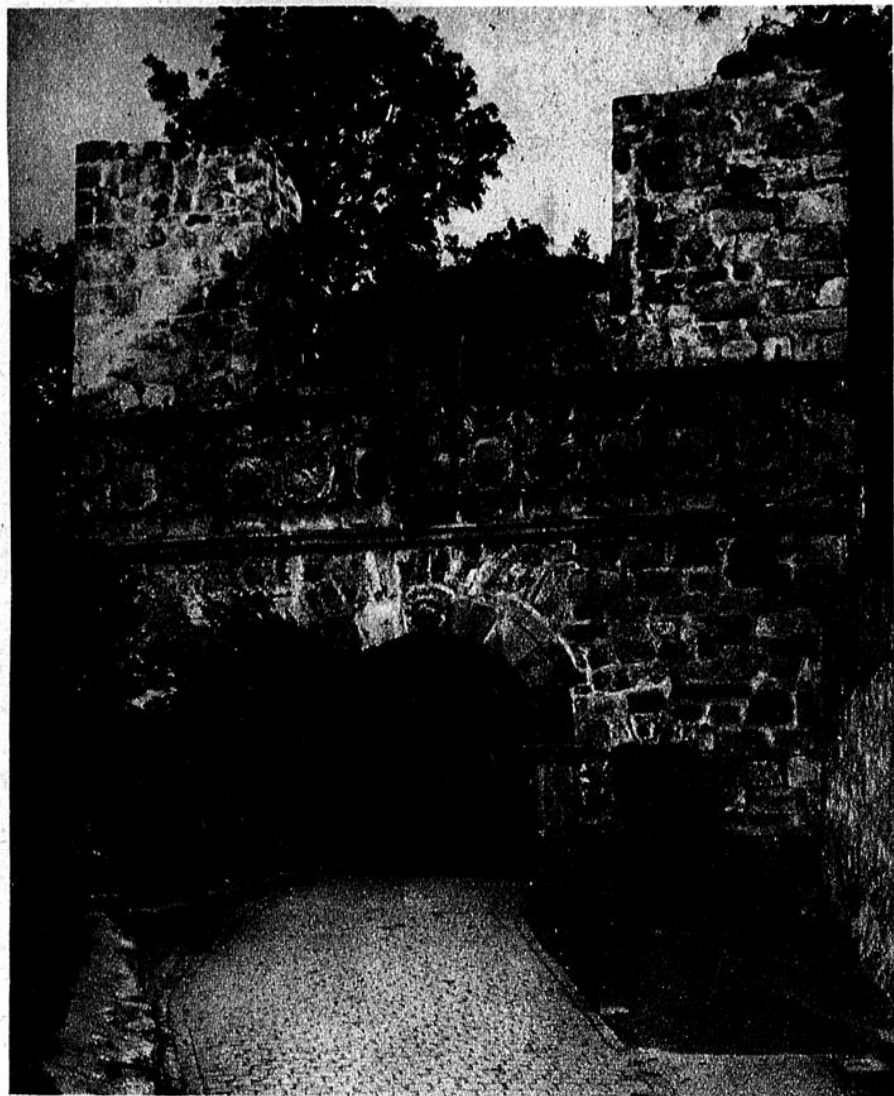


Das englische Kabinett stattete gemeinsam der britischen Reichsausstellung in Wembley den ersten offiziellen Besuch ab. Von links nach rechts: Miß Isabel Macdonald, Ramsay Macdonald, D. H. Clynes, Mr. Sydney Webb, hinter Miß Macdonald Minister D. H. Thomas.



Ein Diplomatenentee bei Frau Minister Stresemann zu Ehren des in Berlin weilenden amerikanischen Staatssekretärs Hughes. Vordere Reihe von links nach rechts: Botschafter Houghton, Mrs. Hughes, Frau Minister Stresemann, Staatssekretär Hughes, Staatssekretär Frhr. v. Rathhahn.

Aus Heimat und Technik



Tecklenburg

Die Heimatspiele in Tecklenburg nahmen einen sehr interessanten und anregenden Verlauf. Von Jahr zu Jahr finden diese Veranstaltungen in allen Gauen und Städten Deutschlands immer größeren Anklang.

Das Bild links:

Der alterwürdige Tor-
eingang der Burgruine
von Tecklenburg

rechts:

Eine Aufnahme aus dem
malerischen schönen
Städtchen Tecklenburg



Das Erdbebenhaus des Geodätischen Instituts

Im Erdbebenhaus zu Potsdam

Im Zusammenhang mit den heftigen Erdstößen, die jetzt überall in der Welt zu verzeichnen sind, wird es die Leser interessieren, zu erfahren, was wir bei einem Rundgang durch das Erdbeben-Observatorium in Potsdam gesehen haben, das sich auf dem Telegraphenberg in Potsdam im Geodätischen Institut befindet.

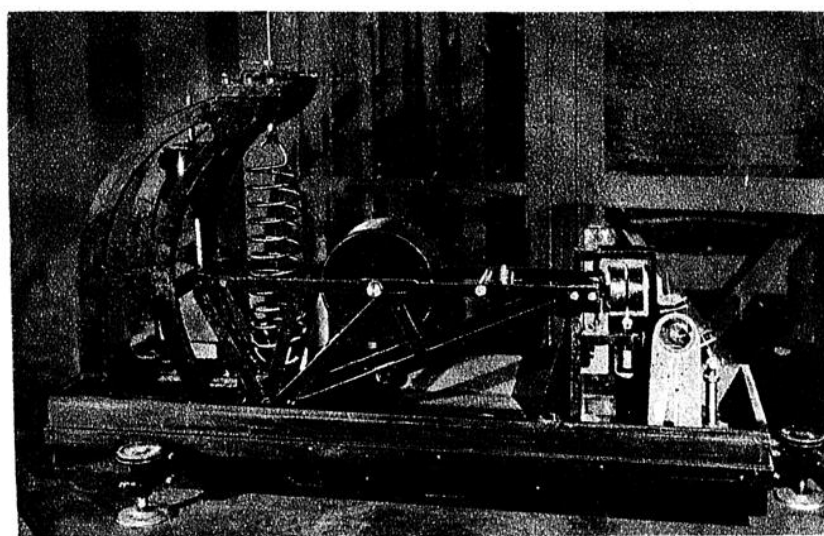
Mit doppelten Wänden ist das Erdbebenhaus gebaut, um den Wechsel der Temperatur abzumildern. Man öffnet die Tür, und Kühle schlägt einem entgegen. Zwischen den Mauern, um den Raum auszunutzen, befindet sich die Schwärzlammer. Hier werden die Papierstreifen berührt, die Ruhschläge wird später fixiert, um dann auf den so präparierten Kurven die seismographischen Kurven verzeichnen zu lassen. Im Raum der Seismographen ist der Boden zum Teil mit Matten belegt, die Erschütterungen der Erde zu dämpfen; die Wände mit roter Farbe getüncht. Hier also stehen die Fieberthermometer der Erde. Sie halten Wache und horchen.

Es ist doch ein seltsames Gefühl. Da hört man bei den Erdbebenkatastrophen von jenen geheimnisvollen Apparaten, die das fieberhafte Zucken der Erde noch auf tausende Kilometer bezeichnen. Und nun steht man vor einem solchen. Das Rot der Wände füllt den Raum fast mit magischem Licht, und aus ihm hebt sich ein großer gläserner Schrank, in dem eine zunächst unentwirrbare Apparatur von Trommeln, Verpannungen, schwarzen Stahl- oder Eisenteilen, Drähten und Walzen sichtbar ist. Leise schwingt ein Uhrwerk, eine kleine Bleischeibe dreht sich wirbelnd, und ab und an zuckt es und schnadelt es, die beiden feinen Zeiger wippen den Bruchteil einer Sekunde hoch über den beruhten Papierstreifen.

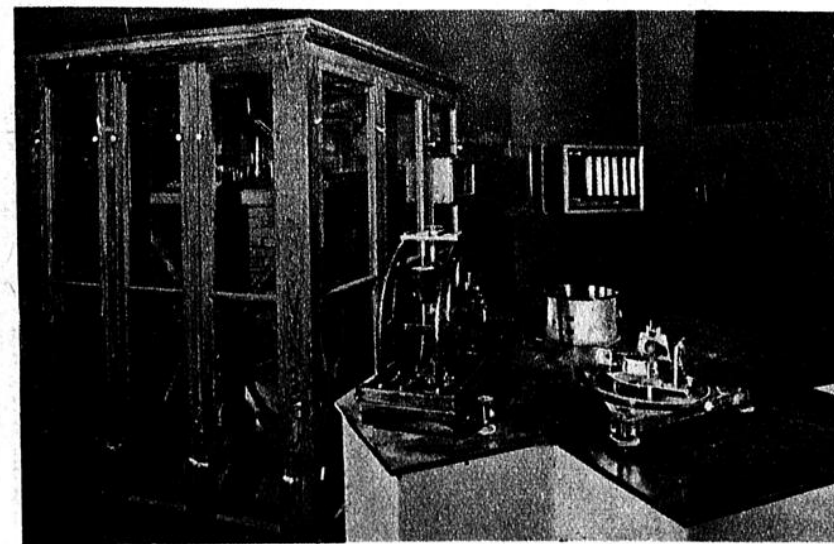
Die Apparate, die im Erdbebenhaus aufgestellt sind, sind nach zwei verschiedenen Systemen gebaut. Der eine ist ein Ruhstreiber, d. h. bei ihm geschieht die Übertragung der seismischen Erscheinungen und Apparatausschläge auf beruhtes Papier. Bei dem andern geschieht die Verzeichnung durch Benutzung eines Lichtstrahls, durch die Einschaltung eines durch Spiegel reflektierten Lichtstrahls auf photographischem Wege.

Alle Seismographen beruhen auf den Prinzipien des Pendels: dem Prinzip des horizontalen und vertikalen Pendels.

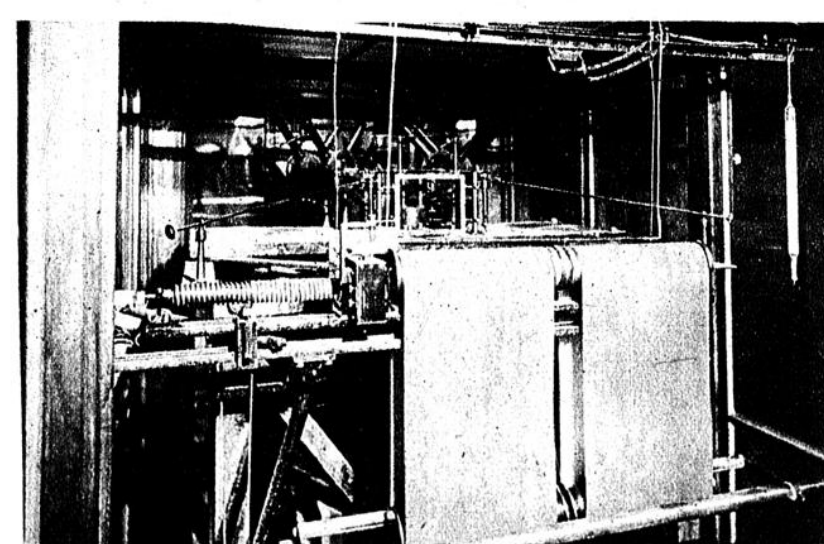
(Aus dem „Tag“.)



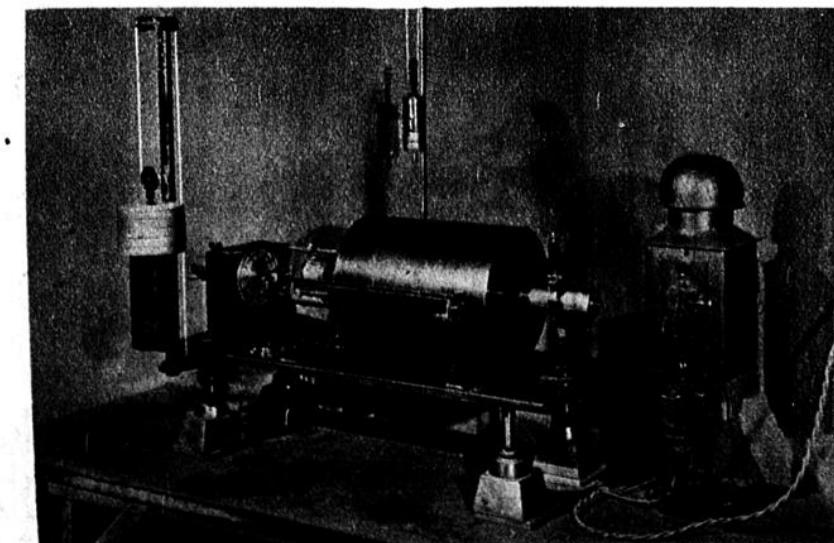
Seismograph nach Jallin für die Vertikalkomponente der Bodenbewegung mit magnetischer Dämpfung für photographische Registrierung mit drei Spiegeln



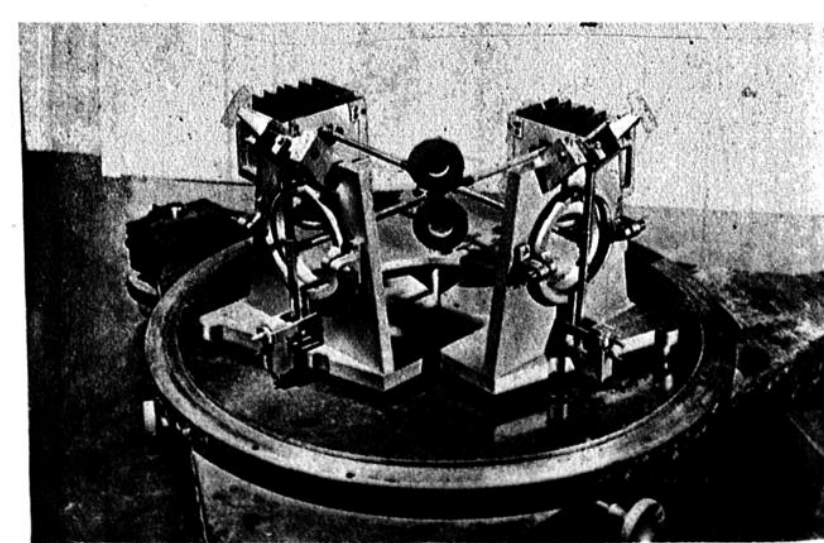
Der Hauptinstrumentenraum des Erdbebenhauses



Horizontal-Seismograph zur Aufzeichnung der Nord-Süd- und Ost-West-Komponente der horizontalen Bodenbewegung für mechanische Registrierung



Registrierapparat mit Laterne
Apparat, auf dem die Bewegungen photographisch aufgeschrieben werden

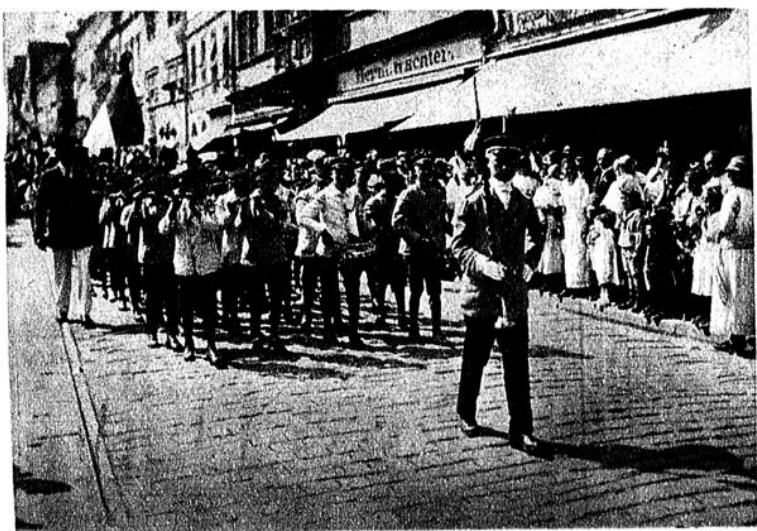


Horizontal-Pendelapparat mit Luftdämpfung zur photographischen Aufzeichnung der Nord-Süd-Ost-West-Komponente der horizontalen Bodenbewegung

DEM LEBENDEN GEISTE UNSERER TOTEN



Das Bild zeigt die zu Hunderttausenden zählende Menschenmenge auf dem Königsplatz beim Reichstagsgebäude in Berlin, wo der Reichspräsident Ebert und die Geistlichkeit Ansprachen hielten.
(Unsere letzte Nummer brachte bereits einige Aufnahmen)



Das Kirschenfest in Naumburg

Nach zehnjähriger Unterbrechung ist in Naumburg das historische Kirschenfest gefeiert worden. Dieses Volks- und Heimatfest verdankt seinen Ursprung der bekannten Sage, nach der Naumburg 1432 von den Huffiten belagert und durch Fürbitte der Kinder errettet wurde. Das Fest wurde seit 1526 alljährlich gefeiert.

Links:

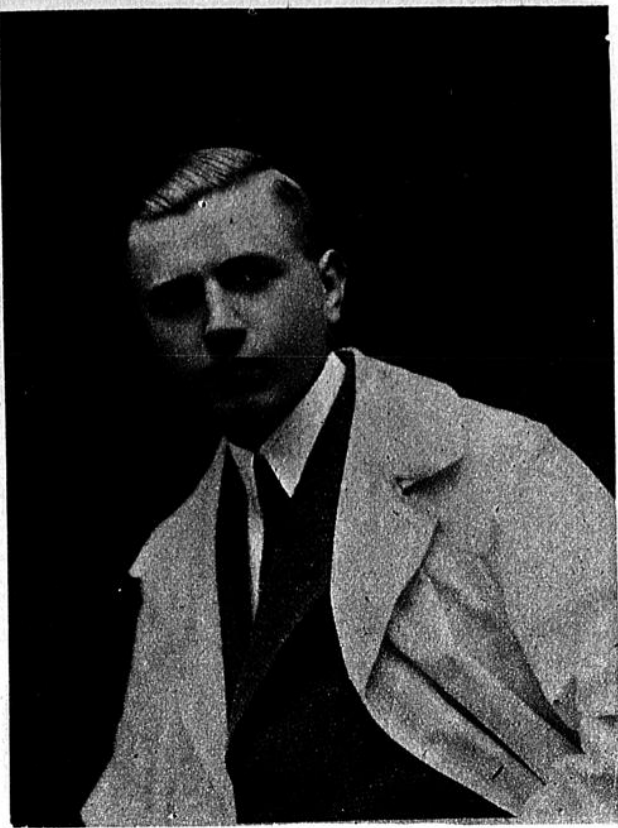
Das Trommler- und Pfeifertorps der Knaben, die nach alter Tradition in dunklen Hosen und weißen Jaden angezogen gehen, auf dem Marsch durch die Stadt.

Rechts:

Die Kinder erhalten nach altem Brauch vormittags Kirschen und nachmittags Sardellenjimmeln überreicht.



Der neueste Kongress der Frauen-Akademiker hat in Kristiania stattgefunden, auf dem Delegierte von 18 Ländern der Welt vertreten waren. Das Bild zeigt die ganzen Kongreßteilnehmer.



Das große Straßenrennen Zürich-Berlin gewann der junge sympathische Amateurfahrer Peter Kösen, Köln
Unser Bild zeigt den Fahrer im Kreise seiner Familie

Links:

Der 24jährige wissenschaftlich-technische Schriftsteller Karl Gastreich, Buer, dem führende Auslandszeitungen Mitarbeit ermöglichten

Rechts:

Ricardo Sacco II,

der Hungerkünstler, der kürzlich nach vierwöchigem Hungern wieder die erste Nahrung zu sich nahm. Unser Bild zeigt Sacco II eine Stunde nach der Kur



Für unsere Kleinen - Der Tierquäler

Frühchen war zwar brav und munter
und auch fleißig. Doch mitunter
fand sich Grund zu bitt'nen Klagen.
(Traurig, daß man es muß sagen!)

Tolle Streiche auszuheben,
Mehr noch, arme Tiere necken,
Hund und Katze, Pferd und Biene.
Oftmals warnt' die alte Line:

„Frühchen, nimm Dich wohl in acht,
denn noch eh' Du es gedacht,
rächt sich ein gequältes Tier
unverfehens mal an Dir!“



Mittags, als die Schule aus,
sieht er auf dem Weg nach Haus
angeführt ein braunes Pferd.
Hei! Das war des Redens wert!

Ein Papiermäul in das Maul
steckt er gar dem armen Gaul,
und der prustet, und der spuckt.
Beinah' hätt' er es verschluckt!

Welche Freude hat der Fröh!
Denn er meint, es sei ein Wis.
Und, weil er es konnt' erreichen,
kriegt er noch seine Weichen.

Das kann wohl kein Pferd vertragen;
wild beginnt es auszuschlagen,
mit dem Huf am linken Knie
teuft es Frühchen, aber wie!

Und g'rad in dem Augenblick
kommt der Bauersmann zurück,
der mit Wagen und mit Pferd
Milch und Obst zur Stadt hinfährt.

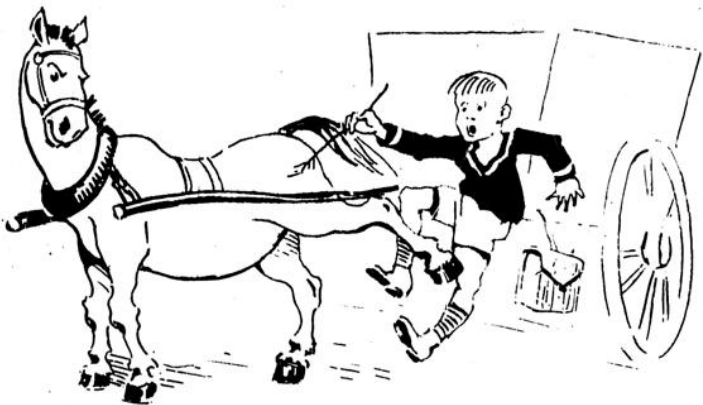
Der sah Frühchens Quälerei,
hört auch seinen Schmerzensschrei.
Fröh in seiner Angst will flieh'n,
Doch der Bauer hascht schon ihn.



Faßt ihn derbe, eins, zwei, drei,
bringt ihn rasch zur Polizei,
wo sie Frühchens Tat erst buchen,
dann nach seinen Eltern suchen.

Ach, das Ende war betrüblich,
denn bekanntlich ist es üblich,
daß noch jede Freveltat
ein Familiennachspiel hat!

Frühchen quälet fuderhien
weder Katze noch Kanin.
Line hilft das Knie ihm kühlen.
„Wer nicht hören will, muß fühlen!“



Rätsel und Humor

Aus unserer Rätsellede

Unserem Verfasser der Silbenrätsel aus den Nrn. 25 und 26, Herrn K..., gilt ein Schreiben, das wir nachstehend, weil es allgemeines Interesse hat, zum Abdruck bringen, in der Erwartung, daß sich nicht nur der Aufgeforderte, sondern auch andere Leser mit der Lösung beschäftigen. Die Lösung des Rätsels bringen wir erst, wenn uns die Antwort des Verfassers der Rätsel aus Nr. 25 u. 26 vorliegt. Der Brief lautet:

Sehr geehrter Herr!

Ich habe leider nicht das Vergnügen, Sie zu kennen, aber Herr Zündorf, der Verantwortliche, wird die Adresse schreiben. Ihre letzten Silbenrätsel haben mich sehr erfreut, eben weil sie etwas schwieriger waren, als was durchschnittlich in dieser Rubrik geboten wird. Da ich annehme, daß es Ihnen Vergnügen machen wird, selbst auch einmal ein nicht ganz leichtes Rätsel zu lösen, so teile ich Ihnen hierunter eins mit, das ich eigens für Sie fertigte. Vielleicht teilen Sie mir gelegentlich einmal mit, ob Sie es gefunden haben.

Urmisul und Elbatana waren ja auch nicht leicht!

Hochachtungsvoll ergeht K. J. Z.

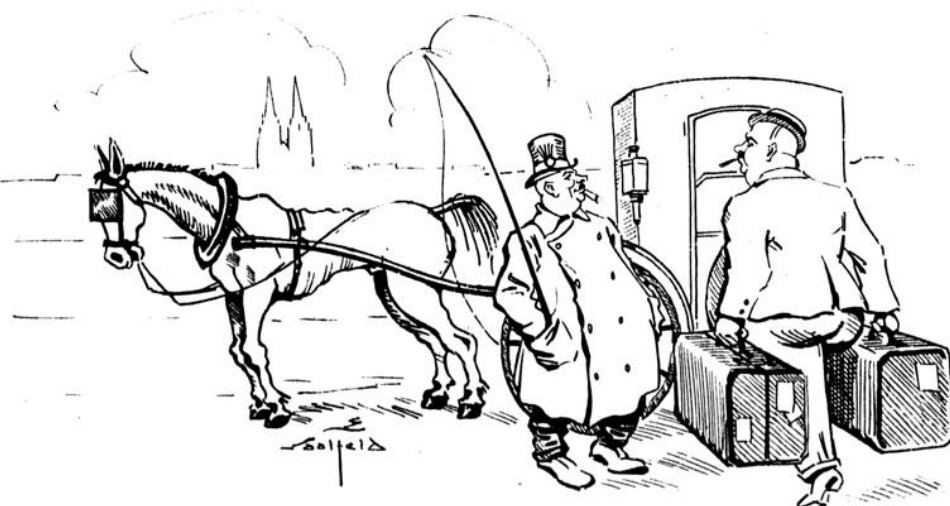
Silbenrätsel

a-a-ak-am-bach-be-blatt-ce-cha-cher
cho-com-de-de-den-di-die-dung-el-en
en-ex-fen-fer-ge-ge-glow-he-i-i-id
is-jen-ka-kol-lo-ma-me-men-mi
mie-mil-mis-mo-na-na-nen-ni-no-no
o-o-pa-per-phal-plo-ra-ra-re-re-rit
ro-se-se-schei-shu-si-si-siv-so-tal-tal
tan-tau-te-ten-ter-ter-tiv-to-tri-tum
uhr-um-un-un-zi-zie-zym

Aus den vorstehenden Silben sollen 27 Worte gebildet werden, deren Anfangs- und Endbuchstaben, beide

von oben nach unten gelesen, eine präislamische Maxime ergeben. „Ch“ wird einmal getrennt, sonst als ein Buchstabe angesehen. Die Worte bedeuten: 1. astronomische Bezeichnung für eine bestimmte Stellung, 2. geistigsubstanziell, 3. militärisches Institut, 4. Feinmechaniker, 5. Ort in Pommern, 6. Nebenschädel, 7. gebräuchliche Abkürzung eines jüdischen Vornamens, 8. Heldenweib, 9. Forscher einer östlichen Sprachwissenschaft, 10. ungarische Begrüßung, 11. Insel nahe der Linie des

Datumwechsels, 12. Ort in Württemberg, 13. Eigenschaft gewisser Körper, 14. Ablagerungen, 15. Tierchen, 16. Vergleichungsstufe, 17. Negerstamm, 18. Metall, 19. Land, 20. chem. Reagens, 21. Dichter, 22. Sachregister, 23. ein den Einweihstoffen nahestehender Körper, 24. Bezeichnung im römischen Kalender, 25. Japanertrasse, 26. Anhänger einer alten südchinesischen Volksreligion, 27. das Hauptwort der Überschrift einer Koransure.



„Was müssen Sie haben, Kutscher, wenn Sie mich in 5 Minuten zum Dom fahren?“
„So eh' en ander Pääd, leeden Här!“

Stabrätsel

m	e	t	i	r	f	u	a	n
s	s	l	o	m	l	n	a	i
c	t	n	h	e	i	n	u	e
r	z	t	s	h	e	n	e	u
s	n	h	c	r	e	e	z	.

Die senkrechten Stäbe sind umzulegen, so daß ein Wort Goethes entsteht.

Auflösungen der Rätsel aus voriger Nummer

Silbenrätsel: 1. Saturn, 2. Tabelle, 3. Räuber, 4. Ofala, 5. Epitaph, 6. Medoc, 7. Tacitus, 8. Häufelmalter, 9. Eleve, 10. Ruffschut, 11. Bacchanal, 12. Eberesche, 13. Allo, 14. Imperativ, 15. Hummer, — Strömt herbei, ihr Völkerscharen! — Köpfsprung: In Flammen ist der Tag verfunken, / Grünlichgoldig schimmert's durch den Hain — / Wie träumerisch, wie wollusttrunken, / Ersehnte Nacht, brichst du herein. Stabrätsel: — Rätsel: Sambrinus — Bacchus.

Berichtigung der Auflösung des 2. Silbenrätsels aus Nr. 26: 1. Molton, 2. Aneroid, 3. Novelle, 4. Regel, 5. Arabien, 6. Nicaragua, 7. Namib, 8. Ulme, 9. Neufsilber, 10. Spanien, 11. Mäscherei, 12. Ossowie, 13. Har-nisch, 14. Elliput, 15. Nonne, 16. Hjar, 17. Engadin, 18. Delpsi, 19. Keincke, 20. Irland, 21. Gellimer, 22. Bernini, 23. Entartung, 24. Hypnose, 25. Augustin. — Man kann uns wohl niedrig behandeln, aber nicht erniedrigen!